

Fahrradfahren wird immer beliebter

Draußen sind Plusgrade, man sieht wieder mehr Fahrräder auf der Straße, an einigen S-Bahnhöfen muss man die abgestellten Fahrräder bald stapeln. Ja, es hat sich bei vielen Lichtenberger Bürgerinnen und Bürgern herumgesprochen, dass man mit dem Fahrrad im Verbund mit den öffentlichen Verkehrsmitteln meistens viel schneller von A nach B kommt als mit dem Auto.

Auch die Berliner Politik hat das mitbekommen – es wird mehr getan und auch mehr Öffentlichkeitsarbeit betrieben. So ist es nicht verwunderlich, dass unsere Fraktion während der Nacht der Politik fast drei Stunden lang vielen Besucherinnen und Besuchern des Rathauses zu verschiedenen Fragen, die die Bürger hier in Lichtenberg rund ums Fahrrad hatten, Rede und Antwort stehen musste.

Dabei gab es so manche Übereinstimmung mit Positionen, die unsere Fraktion vertritt, und auch sehr viele Ideen und Anregungen.

Dafür möchte ich mich im Namen der Fraktion bei allen bedanken – wir werden uns damit beschäftigen und dazu beitragen, dass diese Probleme the-



Bild: Hig_D, **Lizenz:** CC BY-ND 2.0, **Quelle:** flickr

matisiert und geklärt werden. Auch haben wir schon Verabredungen getroffen, wann wir uns gemeinsam mit Bürger_innen Einiges vor Ort genauer ansehen werden. Die Treffpunkte und Zeiten werden auf unserer Internetseite genannt werden – Interessierte für eine Teilnahme sind herzlich willkommen. Auch die Anregungen werden wir auf unsere Internetseite stellen.

**Henriette van der Wall
(Stadtentwicklungspolitische Sprecherin)**

Der Berliner Mietspiegel kommt in neuer Fassung

Im Frühjahr 2015 soll der neue Berliner Mietspiegel erscheinen. Ein nicht unumstrittenes Stück Papier, das zum Teil erheblichen Einfluss auf die zu zahlende Miete hat. Denn: Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt beauftragt für die Erstellung ein meist nicht ortskundiges Institut, welches dann die Umfragen, also Stichproben, durchführt und zusammenfügt.

Die Anzahl dieser Stichproben ist sehr gering und ob das Ergebnis im Berliner Mietspiegel wirklich repräsentativ ist bleibt offen. Aber: Mieter_innen und

Vermieter_innen haben jetzt schon die Möglichkeit, Änderungen für ihre Wohnlageneinstufung bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt schriftlich anzumelden. Die Einstufung in die Kategorien einfach/mittel/gut kann z.T. zu großen Preisunterschieden im Mietspiegel führen.

Eine Arbeitsgruppe mit dem Namen „Mietspiegel“ prüft diese Anträge und lässt die Ergebnisse evtl. in das Ergebnis einfließen. Nur haben Sie bitte Geduld, denn ob hier eine zeitnahe Prüfung erfolgt ist fraglich. Trotzdem sollten

Runder Tisch für den Rummelsburger See

Mit der Antragsinitiative DS/0749/VII forderten wir am 16.05.2013 in der BVV erstmals die Ausweisung des Rummelsburger Sees als Landschaftsschutzgebiet. Der Antrag beruhte auf unserem Grünen Wahlprogramm 2011 für Lichtenberg:

„Die Rummelsburger Bucht ist in Lichtenberg ein attraktiver Wohnstandort und ein wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Diese Situation erfordert aktives Handeln, um beiden Anforderungen an dieses Gebiet langfristig gerecht zu werden. Aus diesem Grund setzt sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN dafür ein, dass die Bucht als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen wird.“

Bei einer Informationsveranstaltung am 23.08.2013 wurden Bedenken, Fragen und Anregungen von Interessierten zum eingebrachten Antrag aufgenommen. Aufgrund dieser Kommunikation entschied sich die Fraktion, den Antrag zu erweitern und das Bezirksamt zu ersuchen, ei-

nen Kommunikationsprozess mit allen relevanten Akteur_innen (Bezirk Friedrichshain/Kreuzberg, Kiezbeirat, ansässigen Gewerbe, Vereinen und Organisationen) beispielsweise in Form eines Runden Tisches zu initiieren. Ein Kommunikationsprozess, wie ein Runder Tisch, bietet aus unserer Sicht die besten Chancen, um die unterschiedlichen Interessen einzubeziehen und bei der angestrebten Ausweisung zu berücksichtigen.

Wir halten weiterhin daran fest, dass die Ausweisung zum Landschaftsschutzgebiet für den Rummelsburger See, die Anwohnenden und die Anliegerinnen und Anlieger eine sinnvolle Maßnahme darstellt, die die Bucht zu einem attraktiven Wohnstandort und einen wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu entwickeln. Deshalb freuen wir uns, dass der Umweltausschuss in seiner Sitzung am 14.01. unseren geänderten Antrag einstimmig beschlossen hat. Damit ist der See der Ausweisung zum Landschaftsschutzgebiet einen Schritt näher gekommen.

**Ihr Sascha Clucas
(Umweltpolitischer Sprecher)**

Haben Sie Fragen, Wünsche, Kommentare, Anregungen oder Anmerkungen?

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Tel. 600 57 349
Mo 13 – 18 Do 10 – 14 Uhr
<http://www.gruene-lichtenberg.de/bvv-fraktion/>
bvv-fraktion@gruene-lichtenberg.de

V. i. S. d. P.: Fraktion Bündnis 90 /Grünen in Lichtenberg
Rathaus Lichtenberg
Möllendorffstr. 6
10360 Berlin

**Ihre
Camilla Schuler
(Sprecherin für Mieter_innenschutz)**